

# Heilmittel aus Pflanzen sind **Seele und Essenz** der Natur



Vadim Tschenze arbeitet seit etlichen Jahren als Geistheilender und Schamane. Aus seiner Familientradition heraus – schon seine russische Großmutter war eine bekannte Heilerin – ist er Experte für altbewährtes Wissen um die Heilkraft von Kräutern und Pflanzen. Sein Buch ist ein praktisches Nachschlagewerk für all jene, die der pflanzlichen Arznei mehr vertrauen als der Pharmaindustrie.

## BUCHTIPP:



**VADIM TSCHENZE**  
Die russische  
Kräuter-Heilkunde

Aquamarin Verlag  
264 Seiten, Hardcover  
17,95 €  
ISBN 978-3-89427-610-2

*Das Wissen um die heilenden Kräfte der Pflanzen ist schon sehr alt. Mittlerweile ist die Wirkung erforscht, nachgewiesen und in vielen Fällen wissenschaftlich anerkannt. Oft überwiegen die Vorteile der Heilkräfte der Natur – im Gegensatz zu den »pharmazeutischen Keulen« mit entsprechenden Nebenwirkungen. Auch deshalb besinnen sich immer mehr Menschen auf dieses alte Wissen um die Kraft der Pflanzen.*

## Das Wissen der Kräuterfrauen

**A**ls die Kenntnisse in der Medizin nicht so weit fortgeschritten waren wie heute, vertraute man ohne Wenn und Aber den kundigen Ratschlägen der Kräuterfrauen. Denn bei unterschiedlichen Leiden benötigt man auch unterschiedliche Substanzen einer Heilpflanze. Manche Wirkstoffe sind in den Blättern und Blüten, einige in den Früchten und viele sogar in den Wurzeln enthalten. In vielen Familien gab es ein Hausbuch, in dem genau eingetragen war, welche Pflanzen Beschwerden lindern und welche Krankheiten heilen. Doch dieses Wissen war es nicht allein: Ebenso wichtig sind der Standort der Pflanze, die genaue Erntezeit und die Art des Trocknens sowie ihre Verwendung: für Heiltees zum Trinken, für Aufgüsse oder Bäder, für Umschläge oder sogar Kräuterschnäpse.

## Ein Kraut gegen jedes Leiden?

Die Wirkstoffe der Pflanze bilden und speichern sich während ihres gesamten Wachstums. Zur Heilung einer Krankheit oder zur Linderung von Beschwerden sind zwar nicht alle Wirkstoffe notwendig, jedoch alle wichtig. Pflanzen haben nämlich mehr zu bieten als nur ihre Inhaltsstoffe. Die könnte man einfach erforschen, nachweisen – und dann verabreichen. Um aber einen Patienten tatsächlich zu heilen, bedarf es mehr: Nämlich des Wissens um die Energie und Lebensessenz jeder Pflanze. Dazu ist viel Erfahrung vonnöten, aber auch das Bewusstsein dafür, dass Pflanzen Lebewesen sind, dass sie eine Seele haben, die wir intuitiv ansprechen können und der wir danken sollten, wenn sie uns ihre Energie zur Verfügung stellt. Das gesammelte Wissen einer solch weisen Kräuterfrau – nämlich seiner russischen Großmutter Baba Walja – hat Vadim Tschenze in seinem Buch »Die russische Kräuter-Heilkunde«, das im Aquamarin-Verlag erschienen ist, zusammengestellt.

Christina Zacker

